

HAUSSEGEN

V Wir preisen dich, Herr unser Gott, denn in Jesus deinem Sohn willst du unter uns Menschen wohnen. Er kennt unsere Sorgen und unsere Freude. Er war zu Gast in Häusern, bei Petrus, bei Marta, Maria und Lazarus.

So bitten wir dich um deinen Segen + für dieses Haus, für die, die hier leben und die zu Gast sind. Lass uns füreinander da sein in Momenten des Glücks und des Leides und einander dienen, wie Jesus es uns vorgelebt hat. Er, der in der Einheit des Heiligen Geistes mit dir lebt und liebt in alle Ewigkeit.

A Amen

Über der Wohnungstür kann nun mit Kreide geschrieben werden: +

20 C + M + B 25

Dazu wird gesprochen:

Christus mansionem benedicat – Christus segne dieses Haus.

Wenn Weihwasser vorhanden ist, geht man durch die einzelnen Zimmer und besprengt diese mit den Worten:

Segne, Herr, unser Zusammensein und unser Mahl, unser Arbeiten und Ausrasten, unser Schlafen und unsere Muse.

Wenn Weihrauch vorhanden ist, wird dieser in einem feuerfesten Gefäß auf die Kohle gelegt. Dazu wird gesprochen:

So wie der Duft des Weihrauchs diesen Raum durchdringt, so durchdringe unser ganzes Leben mit der Liebe und dem Glanz Christi, dessen Erscheinen wir heute feiern.

V Wie Weihrauch steige unser Gebet zum Vater auf, das wir mit den Worten, die Jesus uns zu beten gelehrt hat, abschließen:

A Vater unser im Himmel, geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit.

Amen.

V Gelobt sei Jesus Christus.

A In Ewigkeit. Amen.

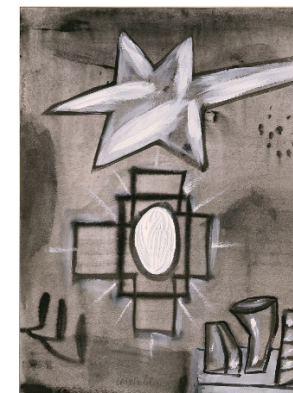


Diözese Regensburg KdöR 2024 | Hauptabteilung Seelsorge | erstellt von
Pastoralreferent Stefan Dorfner | Fachstelle Liturgie. Bibeltext: Einheitsübersetzung
der Heiligen Schrift © 2017, Verlag Katholische Bibelanstalt GmbH, Stuttgart. Bild:
Conferenza Episcopale Italiana (Ufficio Liturgico Nazionale).

Haus-/Wohnungssegnung zum Hochfest Erscheinung des Herrn

(„Dreikönig“)

6. Januar 2025



Mit der Geburt Jesu hat Gott unser menschliches Schicksal geteilt, er ist einer von uns geworden. An dem Fest, an dem das Aufstrahlen seiner Herrlichkeit gefeiert wird, findet traditionell eine Haus- bzw. Wohnungssegnung statt. Gott wohnt unter uns. Wo wir wohnen, soll Gottes Segen sein. Wenn vorhanden, kann für diese Feier Weihwasser, Weihrauch und Kreide verwendet werden. Das angegebene Lied (GL 240) kann natürlich von den Feiernden selbst oder mit Unterstützung eines You-tube-Videos gesungen werden.

ERÖFFNUNG

Die Feier-Gemeinschaft versammelt sich im Flur oder im Wohnzimmer. Gegebenenfalls sind Weihwasser, Weihrauch und Kreide bereit zu halten.

V Im Namen des Vaters + und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

A Amen.

V Lasst uns Gott, der in Jesus Wohnung in dieser Welt genommen hat, um seinen Segen für unser Zuhause bitten. Singen wir ihm zu Ehren:

Lied: **“Hört, es singt und klingt mit Schalle”** (GL 240).

(Es kann auch ein anderes Weihnachtslied gesungen werden.)

Das Lied kann auch mit musikalischer Unterstützung gesungen oder nur angehört werden:

<https://www.youtube.com/watch?v=XQm-X6A2XN4>



1 Hört, es singt und klingt mit Schalle: Fürcht' euch
2 Seht, ein Stern ist auf - ge-gan-gen de - nen,



1 nicht, ihr Hir - ten al - le! Macht euch auf, geht hin zum
2 die in Nacht ge-fan-gen. Zu dem Kin - de voll Ver -



1 Stal - le: Gott ward Mensch, des freut euch sehr.
2 lan-gen ziehn von fern die Kö - ni - ge her.

3 Mit den Hohen und Geringen / wolln auch wir ihm Gaben bringen, / Gloria voll Freude singen / mit der Engel großem Heer.

4 Denn er ist zur Welt gekommen / für die Sünder und die Frommen, / hat uns alle angenommen, / uns zum Heil und Gott zur Ehr.

T: Markus Jenny 1971 nach „Quem pastores laudavere“ 15. Jh., M: Hohenfurt um 1450/Prag 1541

WIR HÖREN DAS WORT GOTTES

L LESUNG AUS DEM LUKASEVANGELIUM:

Jesus sprach: Ich will euch zeigen, wem ein Mensch gleicht, der zu mir kommt und meine Worte hört und danach handelt. Er gleicht einem Mann, der ein Haus baute und dabei die Erde tief aushob und das Fundament auf einen Felsen stellte. Als ein Hochwasser kam und die Flutwelle gegen jenes Haus prallte, konnte sie es nicht erschüttern, weil es gut gebaut war.

(Lk 6,47 - 48)

LOBPREIS UND DANK

V Herr, unser Gott, dein Sohn ist Mensch geworden und hat in einem Haus in Nazaret gewohnt.

Wir loben dich.

A Wir danken dir

V Er ist aufgebrochen, um deinem Volk dein Wort neu zu verkünden.

Wir loben dich.

A Wir danken dir.

V Er hat ein neues Zuhause gefunden im Kreis seiner Jüngerinnen und Jünger, die an ihn glaubten.

Wir loben dich

A Wir danken dir

V In seiner Auferstehung und Himmelfahrt hat er uns bei dir eine ewige Wohnstatt bereitet.

Wir loben dich.

A Wir danken dir.